

Familienzentrum  
GerneGroß



„Gemeinsam wachsen in Werdohl“

## Willkommen bei uns

Im Familienzentrum GerneGroß sollen sich Kinder, Eltern und Familien von Anfang an willkommen fühlen.

Unser Haus ist ein Ort, an dem Kinder lachen, lernen, entdecken und groß werden dürfen – in ihrem eigenen Tempo und mit Menschen, die sie verstehen.

Wir begleiten Kinder mit Herz, Zeit und Achtsamkeit.

Uns ist wichtig, dass jedes Kind sich sicher fühlt, Freunde findet und eigene Wege gehen darf.

Genauso wichtig ist uns, dass Eltern spüren: „Hier sind wir nicht allein – hier gehört unsere Familie dazu.“

## Unser Leitbild – Gemeinsam gestalten

Kinder sind kleine Forscherinnen und Forscher. Sie bringen Neugier, Energie und unzählige Fragen mit.

Unsere Aufgabe ist es, diesen Entdeckergeist zu begleiten – liebevoll, individuell und mit einem klaren Blick auf das, was jedes Kind gerade braucht.

Dazu gehören:

- Geborgenheit und Vertrauen: Kinder brauchen Sicherheit, um mutig zu werden.
- Selbstbestimmung: Sie dürfen mitreden, mitgestalten und eigene Entscheidungen treffen.
- Vielfalt und Inklusion: Jedes Kind ist einzigartig – und bei uns herzlich willkommen.
- Bewegung und Gesundheit: Toben, Spielen, Ausruhen, gutes Essen – alles gehört dazu.
- Kinderrechte und Schutz: Jedes Kind hat ein Recht auf Achtung, Schutz und Mitsprache.

Unser Ziel ist, dass Kinder stark, fröhlich und selbstbewusst in die Welt hinauswachsen – und Eltern auf diesem Weg Unterstützung und Gemeinschaft finden.

## Unsere Räume – Orte zum Wohlfühlen

Unsere Einrichtung ist hell, freundlich und mit viel Liebe gestaltet. Jeder Raum lädt zum Entdecken, Spielen oder Ausruhen ein.

- Eltern-Café & Eingangsbereich: Treffpunkt für Austausch, Gespräche und Gemeinschaft.
- Gruppenräume: Jede Gruppe hat ihren festen Raum mit gemütlichen Spielecken, Baubereichen und Rückzugsnischen.
- U3-Bereich: Für die Kleinsten gibt es eine ruhige, geschützte Umgebung mit vertrauten Bezugspersonen.
- Funktionsräume: Atelier, Bewegungsraum, Musik- & Bücherzimmer, Lernwerkstatt und Forscherraum bieten Raum für Neugier und Kreativität.

- Therapieraum: Hier finden Frühförderung und Logopädie statt.
- Außengelände: Unser Garten ist ein Abenteuerland mit Hügeln, Schaukeln, Wasserlauf, Gemüsebeet und Schmetterlingswiese.

Teiloffene Arbeit: Zwischen 9:30 und 13:00 Uhr können die Kinder frei entscheiden, in welchem Raum sie sich aufhalten. So erleben sie Selbstbestimmung und Verantwortung im Alltag.

## Unser Team – Mit Herz, Wissen und Freude

Bei uns arbeiten Menschen, die ihre Arbeit lieben.

Erzieherinnen, Kindheitspädagoginnen, Heilpädagoginnen, Inklusionsfachkräfte, Kinderpflegerinnen und eine Sprachförderkraft sorgen gemeinsam dafür, dass Kinder sich sicher und geborgen fühlen.

Wir lachen, forschen, lernen und feiern gemeinsam – als Team und mit den Familien. Regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen helfen uns, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben und unsere Arbeit weiterzuentwickeln.

## Ein Tag im Familienzentrum – Unser Herzstück

Ein gut strukturierter Tag gibt Kindern Halt – Freiräume und Mitbestimmung füllen ihn mit Leben.

Unser Tagesablauf ist klar gegliedert, aber flexibel genug, damit jedes Kind in seinem Tempo ankommen, spielen, essen und ruhen kann.

### 7:00 – 9:00 Uhr | Ankommen und Frühstück

Der Tag beginnt ruhig und herzlich.

Kinder werden begrüßt, dürfen frei spielen, malen oder mit Freunden plaudern.

Das Frühstück steht in Buffetform bereit – mit frischem Brot, Müsli, Obst, Gemüse und Getränken.

Jedes Kind entscheidet selbst, wann und was es frühstückt. So lernen sie, auf ihre Bedürfnisse zu achten und selbst Verantwortung zu übernehmen.

Während des gesamten Tages steht in der Küche frisches Obst bereit, das sich die Kinder jederzeit nehmen dürfen – für den kleinen Hunger zwischendurch.

### 9:00 – 9:30 Uhr | Morgenkreis

Im Morgenkreis starten wir gemeinsam in den Tag.

Wir singen, erzählen, planen und besprechen, was heute ansteht.

Kinder dürfen Ideen äußern, Projekte vorschlagen oder einfach erzählen, was sie bewegt.

So entsteht Nähe, Orientierung und ein Gefühl von Gemeinschaft.

### 9:30 – 13:00 Uhr | Bildungszeit & freies Entdecken

Jetzt beginnt die offene Bildungszeit – das Herzstück unseres pädagogischen Alltags.

Die Kinder wählen frei, wo sie spielen, forschen oder kreativ sein möchten: im Atelier malen, im Bewegungsraum toben, im Rollenspielbereich Geschichten erfinden oder draußen die Natur erkunden.

Unsere Fachkräfte begleiten die Kinder aufmerksam, geben Anregungen, hören zu und helfen, Konflikte zu lösen.

Projekte entstehen oft aus den Fragen der Kinder selbst – so wird Lernen lebendig und sinnhaft.

### 11:00 – 13:00 Uhr | Gleitende Mittagszeit

Das Mittagessen verläuft bei uns gleitend, damit die Kinder selbst entscheiden können, wann sie essen möchten.

In diesem Zeitraum können sie zwischen Spielen, Forschen oder einer Mahlzeit frei wählen.

Gemeinsam mit den Fachkräften decken sie die Tische, schöpfen eigenständig und genießen das Essen in kleinen, ruhigen Gruppen.

Wir achten auf ausgewogene, kindgerechte Mahlzeiten und eine gemütliche Atmosphäre.

Kinder mit 35-Stunden-Betreuung bringen ihren eigenen Imbiss mit – sie essen selbstverständlich mit den anderen gemeinsam.

So bleibt das Mittagessen ein soziales, verbindendes Erlebnis.

### 11:00 (U3) / 12:00 – 14:00 Uhr | Ruhezeit

Nach dem Vormittag ist Zeit zum Durchatmen.

Für unsere jüngsten Kinder unter 3 Jahren beginnt die Ruhezeit bereits ab 11:00 Uhr – in einem ruhigen, abgedunkelten Raum mit vertrauten Bezugspersonen.

Die älteren Kinder genießen ihre Ruhezeit zwischen 12:00 und 14:00 Uhr.

Nicht alle Kinder schlafen – manche hören Geschichten, träumen, malen leise oder genießen einfach ein bisschen Stille.

Diese Zeit ist wichtig, damit Körper und Geist zur Ruhe kommen und neue Energie tanken können.

### 14:00 – 16:00 Uhr | Nachmittagszeit, Bewegung & Abschied

Am Nachmittag wird es wieder lebendig.

Nach einer kleinen Stärkung – oft mit frischem Obst, Crackern oder selbstgemachten Snacks – dürfen die Kinder noch einmal nach Lust und Laune spielen, basteln, draußen toben oder in Kleingruppen Projekte fortsetzen.

Wer möchte, hilft beim Aufräumen, gießt die Pflanzen im Garten oder liest mit Freundinnen und Freunden ein Buch.

Der Tag endet ruhig und herzlich – jedes Kind wird bewusst verabschiedet, mit Zeit für ein kurzes Gespräch oder ein Lächeln.

## Familien im Mittelpunkt

Unser Familienzentrum ist mehr als eine Kita – es ist ein Ort der Begegnung. Wir möchten Familien stärken, entlasten und vernetzen.

Deshalb bieten wir:

- Eltern-Café: Offener Treffpunkt für Gespräche, Kontakte und Austausch.
- Elternabende & Themenworkshops: z. B. zu Medien, Ernährung, Erziehung oder Trotzphase.
- Beratung & Frühe Hilfen: In Kooperation mit Diakonie, Lebenshilfe und weiteren Fachstellen.
- Feste & Projekte: Frühlingfest, Laternenumzug, Familienaktionen oder gemeinsames Kochen.

Unsere Angebote sind niedrigschwellig – jede Familie darf einfach dazukommen, ganz ohne Hürden.

## Sprache als Schlüssel

Sprache öffnet Türen – zu Freundschaft, Verständnis und Lernen.

Darum fördern wir sie täglich und selbstverständlich im Alltag.

Unsere Sprachförderkraft begleitet Kinder individuell, unterstützt das Team und arbeitet eng mit Eltern zusammen.

Mit der Nemborn-App dokumentieren wir Lernprozesse, und jedes Kind hat ein eigenes Portfolio, das stolz gezeigt werden darf.

## Kinderrechte, Mitbestimmung & Beschwerde

Kinder dürfen bei uns mitreden – über ihr Spiel, ihr Essen, ihre Räume oder Ausflüge.

Über Gruppenkonferenzen, das Kinderparlament und eine eigene Kitaverfassung erleben sie, was Demokratie bedeutet.

Auch Beschwerden sind erlaubt und erwünscht – wir hören zu und suchen gemeinsam Lösungen.

So lernen Kinder: *Meine Meinung zählt.*

## Kinderschutz – Für das Wohl jedes Kindes

Sicherheit und Geborgenheit stehen bei uns an erster Stelle.

Alle Fachkräfte sind geschult, aufmerksam und handlungssicher.

Wir achten auf Nähe und Grenzen, fördern Selbstbewusstsein und begleiten Kinder dabei, „Nein“ zu sagen, wenn etwas nicht gut ist.

Programme wie „Mut tut gut“ und „Stark ohne Muckis“ stärken Kinder im Alltag.

## Qualität, Herz und Zukunft

Wir entwickeln uns ständig weiter – im Team, mit Eltern und in Kooperation mit Fachstellen und unserem Träger.

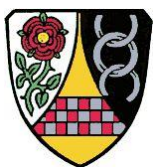
Wir hören zu, reflektieren und passen unsere Arbeit an die Bedürfnisse der Kinder und Familien an.  
Denn gute Pädagogik ist lebendig – so wie die Menschen, die sie gestalten.

## Unser Ziel

Das Familienzentrum GerneGroß ist ein Ort zum Wachsen –  
für Kinder, Eltern und das ganze Miteinander.  
Hier zählt jedes Lachen, jede Frage und jede kleine Entdeckung.

Wir freuen uns auf alle Familien, die mit uns gemeinsam groß werden möchten!

Stadt Werdohl  
Goethestraße 51  
58791 Werdohl  
Tel.: 02392 9170



Familienzentrum GerneGross  
Schulstraße 16  
58791 Werdohl  
02392-507792

Familienzentrum  
GerneGroß 